

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, route d'Aire,
1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Agnes Ernst, Grüssshaldenstrasse 10,
6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51, Fax 041 637 16
68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission:
Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully,
Tel./Fax 027 746 42 25,
E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy,
Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil,
Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63

Redaktion «Blässi-Post»:
Bernadette Syfrig, Chalchbuel, 8805 Richterswil,
Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

Gesundheitsfonds: Otto Rauch, Giessenweg 4,
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83, Fax 062 827 08 84,
E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

† Hans-Ulrich Iseli-Oberli 12. Oktober 1920–15. Februar 2005



Am Montag, 21. Februar 2005, wurde in Sumiswald von einer grossen Trauergemeinde Hans-Ueli Iseli zu Grabe getragen. Nachdem er die letzten Lebensmonate im nahe des «Burghofs» gelegenen Pflegeheim zugebracht hatte, ist er dort am Morgen des 15. Februars friedlich eingeschlafen.

Mit Hans-Ueli Iseli ist ein Mann von uns gegangen, der sich zeit seines Lebens mit viel Sachverstand für den Emmentaler Bauernstand und von ganzem Herzen für den Berner Sennenhund eingesetzt hat.

Hans-Ueli Iseli war 3 Jahre alt, als sein Vater Fritz Iseli den am 1. Dezember 1923 auf dem «Burghof» gefallenen Wurf mit sieben Welpen, aus dem damaligen Sieger Leo Greiner und einer Schlossgut-Hündin, ins Schweizer Hundestammbuch eintragen liess und sich damit für die Zucht reinrassiger Berner Sennenhunde entschied. Das älteste Bild von Hans-Ueli Iseli stammt aus den dreissiger Jahren und zeigt den Schuljungen vor dem elterlichen Hof mit vier prächtigen Hündinnen aus der väterlichen Zucht «von Sumiswald». Er hat die ersten Pioniere – Franz Schertenleib, Prof. Dr. Heim und andere – noch persönlich gekannt und erlebt. Hans-Ueli Iseli ist mit den Hunden gross geworden. 1957 hat er dann die väterliche Zucht übernommen und sich vor allem durch einige markante Rüden einen Namen gemacht. Er wurde Schönheitsrichter für alle 4 Schweizer Sennenhunde-Rassen und St. Bernhardshunde, sog. «Zuchtverbandsrichter», und hat sich bald im In- und Ausland für die Schweizer Rassen engagiert. Sein ruhiges und freundliches Auftreten, seine besondere Art, die Sachlichkeit und Zuverlässig-

keit, mit der er Aufgaben anging, schafften ihm überall Vertrauen. Er war ein begehrter Richter und hat in vielen Ländern Europas an Ausstellungen und Klubschauen demonstriert, wie der gute Sennenhund aussehen soll. Sein Urteil wurde beachtet und geschätzt. Eine besondere Freundschaft entstand bald zwischen ihm und dem holländischen Verein, wo er zusammen mit Amadeus Kräuchi auch die ersten Körungen durchführte und den gegenseitigen Austausch von Hunden zur Blutauffrischung unterstützte.

Auch wenn es in den letzten Jahren um Hans-Ueli Iseli stiller geworden ist, werden ihn viele Sennenhunde-Freunde im In- und Ausland vermissen, denn er war einer der Aktiven, denen die Arbeit für den Berner Sennenhunde-Klub und die Mitglieder nie zu viel war. Er hat sich immer wieder für den Zuchtverband engagiert, war Mitbegründer der Regionalgruppe Bern des KBS, viele Jahre Mitglied der Zuchtkommission und Wurfkontrolleur, Körrichter und Ausbilder der jüngeren Richter-Generation. Viele von uns werden sich auch erinnern, dass er von 1971 bis 1980 das noch nie leicht gewesene Amt als Präsident des KBS innehatte und sich mit grossem Pflichtbewusstsein bemühte, das KBS-Schiff durch Stürme und Klippen zu steuern. Auch nach seinem Rücktritt hat er nie nein gesagt, wenn man ihn um fachmännische Hilfe bat. Als Krönung und Abschluss seiner internationalen Richter-tätigkeiten, die ihn mit besonderem Stolz erfüllten, konnte er im Mai 1998 noch in Moskau zusammen mit Amadeus Kräuchi die erste Klubschau des jungen Russischen Berner-Sennenhunde-Klubs richten und den wissbegierigen Ausstellern Red und Antwort stehen. Anschliessend hat er bis fast zuletzt an den jährlichen Plausch-schauen seiner Regionalgruppe die Interessenten über die korrekte Hundevorführung und -beurteilung instruiert und noch auf dem Krankenbett lebhaft am Klub-geschehen Anteil genommen.

In der Person von Hans-Ueli Iseli ist ein Klubveteran von uns gegangen, der den Aufbau von Rasse und Klub aktiv und positiv mitgestaltet hat und dem wir alle zu Dank verpflichtet sind. Seiner Familie, die ihn bis zuletzt umsorgt hat, sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Die vielen Freunde des Berner Sennenhundes im In- und Ausland, die ihn persönlich gekannt haben, werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den KBS,
Margret Bärtschi

Aus dem ZV

Wegen der Schneestürme am 24. Januar 2005 musste die KBS-Sitzung um eine Woche verschoben werden. Also traf sich der Vorstand am 31. Januar zu seiner Sitzung im Landgasthof Schönbühl in Schönbühl.

KBS-Delegiertenversammlung

Ein Schwerpunkt dieser Sitzung waren die letzten Vorbereitungen für die KBS-DV vom 26. Februar. Kassierin Beatrice Raemy legt die Jahresrechnung vor, die mit einem kleinen Verlust schliesst. Für das von ihr ausgearbeitete Budget wünscht sie sich von den übrigen ZV-Mitgliedern ein Feedback, ob die Ansätze richtig angesetzt wurden. Erst dann soll das bereinigte Budget den Delegierten zugestellt werden.

Für das nächste Klubjahr gilt es einige Ämter im ZV und in der ZuKo neu zu besetzen.

Der ZV schlägt folgende Kandidaten vor: Präsidentin Zuchtkommission: Andrea Maret; Redaktion Blässi-Post: Bernadette Syfrig; Vertreter Ausstellungsrichter ZuKo: Regula Bürgi; Ressort Aufzucht/Zuchtstättenkontrolle der ZuKo: Werner Jufer; ZuKo-Sekretariat: Dominique Santi.

Vakant bleibt die Position des Secrétaire romand/Rédacteur Cynologie Romande, für die noch niemand gefunden werden konnte. Andrea Maret wird dieses Amt nur noch bis zur März-Ausgabe ausüben und es dann definitiv abgeben. Für die Besetzung des Zucht- und Körsekretärs muss bis zur DV eine geeignete Person gefunden werden, da dieses Amt nicht vakant bleiben kann. Thomas Hürzeler wird die erste Körung dieses Jahres vom 12. März noch organisieren. Das Ressort Propaganda gab einiges zu bereden, da Ernst Gasser kurz vor der DV seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Ueli Schmid hat sich bereit erklärt, die Betreuung der Homepage

zu übernehmen. Der ZV beschliesst, das Amt für die restliche Öffentlichkeitsarbeit vorübergehend unbesetzt zu lassen, damit in Ruhe eine geeignete Person gefunden werden kann.

Iris Bechtloff kann den Mitgliederdienst nicht mehr weiterführen. Kassierin Beatrice Raemy würde diese Aufgabe mit Regula Zwicky übernehmen.

Hund '05

Die Präsidentin Martha Cehrs zeigte sich enttäuscht, dass der KBS-Stand an der Hundefachmesse Hund '05 in Winterthur nicht wie vorgesehen betrieben werden konnte. Organisatorische Schwierigkeiten führten dazu, dass der KBS die ganze Übung kurzfristig abblasen musste, obwohl die meisten Probleme dank der raschen Hilfe verschiedener ZV-Mitglieder gelöst werden konnte. Wegen der schlechten Witterung konnte aber keine Lösung gefunden werden, den Materialtransport nach Winterthur zu regeln.

Der Film über die Vielfältigkeit der Berner Sennenhunde, den Simone Schraner für diesen Anlass vorbereitet hat, wird an der Delegiertenversammlung gezeigt werden.

Aus der Zuchtkommission

Die ZuKo befasst sich damit, eine neue Broschüre für Welpenkäufer auszuarbeiten. Weiter schlägt die ZuKo vor, die HD- und ED-Werte nicht mehr auf der Welpenliste aufzuführen. Man hofft damit, bei interessierten Welpenkäufern ein Umdenken zu erwirken, dass neben den Gelenkwerten noch andere Kriterien zu berücksichtigen sind. Andrea Maret möchte vom ZV gerne eine Bewilligung, dass einige ZuKo-Mitglieder zu einer Ankörung des SSV fahren können, um deren Methoden zu studieren. Damit sind alle einverstanden. Die ZuKo wünscht, dass die KBS-Homepage dringendst überarbeitet wird, da eine ganze Reihe von Punkten nicht mehr aktuell sind oder fehlen.

Das Thema der diesjährigen Züchtertagung vom 16. April 2005 soll auf das Exterieur gelegt werden. Zusätzlich soll aber auch ein Tierarztvortrag gehalten werden.

Ausbildungswesen

Simone Schraner gibt bekannt, dass für den 9. April 05 ein Übungsleiterkurs angesetzt ist. Interessierte können zwei von drei aufgeführten Themen auswählen, die dann an diesem Tag behandelt werden.

Die diesjährige KBS-Jahsprüfung findet am 22. Oktober 2005 in Kaisten statt.

Verschiedenes

Martha Cehrs teilt mit, dass einige KBS-Funktionäre an der Speciality des Bernese Mountain Dog Clubs of America in Gettysburg, Pa. vom 9.–14. Mai 2005 teilnehmen werden. Es werden 700 Hunde erwartet, und es sind etwa 50 Fachvorträge vorgesehen.

Zum Schluss macht Martha Cehrs noch auf das erste ausführliche und vollständige Fachbuch über Berner Sennenhunde in italienischer Sprache von Silvana Vogel Tedeschi aufmerksam (Buchtipps siehe Blässipost 2/05).

Die nächste Sitzung findet am 11. April 2005 in Schönbühl statt.

KBS-Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2005

Das Wichtigste in Kürze

Von den 78 Stimmberechtigten an der Delegiertenversammlung wurde einiges an Ausdauer und Sitzleder abverlangt, gaben einzelne Geschäfte doch einiges zu bereden. Alles in allem darf die Delegiertenversammlung 2005 aber als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Wie gewohnt gingen die ersten Traktanden schnell und unkompliziert über die Bühne. Traktandenliste und das Protokoll der DV 2004 wurden einstimmig gutgeheissen.

Ehrungen

Leider gab es auch dieses Jahr einige Mitglieder, die uns für immer verlassen haben. Ihnen allen wurde eine Gedenkminute gewidmet.

Erfreulich war die lange Liste an Veteranen, die für ihre 25-jährige Klubtreue die SKG-Nadel in Empfang nehmen durften.

Auch dieses Jahr konnten viele Preise für erfolgreiche Ausstellungs- und Arbeitshunde überreicht werden. Die Liste der Sieger und Rangierten wurde in der Blässipost 2/05 veröffentlicht.

Jahresberichte

Bevor die Jahresberichte der Präsidentin, der Zuchtpräsidentin und des Präsidenten des Gesundheitsfonds mit grossem Applaus gutgeheissen wurden, wollte die Versammlung wissen, weshalb im letzten Jahr prozentual weniger Hunde angekört werden konnten und weshalb auch an Ausstellungen die Resultate eher schlechter ausfielen als in den Jahren zuvor. Es stellte sich die Frage, ob schlechtere Hunde gezeigt wurden oder ob die Richter strenger gewertet haben. Dieser



Veteranensieger 2004: Bobby v. Füllenbach.

Umstand würde die Basis verunsichern und frustrieren, so dass immer weniger Hunde ausgestellt oder an eine Körung gebracht würden, so die Meinung einiger Delegierten. Der ZV wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dieser Thematik befassen und einen Weg suchen, die Verunsicherung bei den Hundehaltern zu beseitigen und mehr Transparenz zu schaffen.

Kasse

Jahresrechnung und Budget 2005 wurden von unserer Kassiererin Beatrice Raemy wie gewohnt vorbildlich und exakt präsentiert. Nach einer kurzen Diskussion, ob eventuell der Beitrag für die KBS-Hündelerwoche erhöht werden soll, wurden Jahresrechnung, Budget und Revisorenbericht, so wie sie vorgelegt wurden, mit grossem Mehr angenommen.

Erfreulich für alle Mitglieder und Züchter dürfte wohl der Entscheid sein, Mitgliederbeitrag und Gebühren für Zuchtwesen so zu belassen, wie sie waren und nicht zu erhöhen.

Statutenänderung

Zu hitzigen Diskussionen führten die vorgelegten Statutenänderungen. Die RG Be überlegte sich, einen Antrag auf Nichteintreten zu stellen, weil sie den Sinn der meisten Änderungen nicht einsehen würden. Der Präsidentin Martha Cehrs gelang es aber, die nötige Zweidrittelmehrheit von der Nützlichkeit dieser Änderungen zu überzeugen, so dass die meisten Vorschläge gutgeheissen wurden. Als wichtigste Änderung gilt, dass der ZV neu verkleinert wird. Die Verantwortlichen für Erziehung und Ausbildung, die beiden Redaktoren und der Leiter Propaganda werden nach Abnahme der Statuten durch die SKG neu als Funktionäre und nicht mehr als ZV-Mitglieder amten.

Der Antrag, das Ressort Körungen aus der ZuKo herauszunehmen und ebenfalls dem Status der Funktionäre einzugliedern, fand aber bei den Stimmberechtigten keine Zweidrittelmehrheit. Somit muss eine andere Lösung gefunden werden, in der ZuKo ein Ressort Gesundheit zu schaffen, was die Mehrheit der Delegierten durchaus als sinnvoll erachten würde.

Einig war sich die Versammlung hingegen, dass die ZuKo einen Vizepräsidenten braucht, der den Präsidenten bei einem Ausfall vertreten kann.

Zucht- und Körreglement

Kaum zu reden gab die Revision des Zucht- und Körreglements. Nach ein paar kleinen Änderungen wurde die vorgelegte Fassung mit überzeugendem Mehr angenommen. Auch dieses Reglement muss erst noch von der SKG abgesegnet werden, bevor es Gültigkeit erhält. Züchter, bei deren Zuchtstätte nun bauliche Anpassungen nötig sind, müssen diese bis spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten des neuen Reglements ausgeführt haben.

Wahlen

Einigkeit herrschte bei den Wahlen. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig oder mit grosser Mehrheit diskussionslos gewählt.

Die Ämter sind nun wie folgt besetzt:

Zentralvorstand:

Zentralpräsidentin: Martha Cehrs; Zentralkassierin: Beatrice Raemy; Präsidentin Zuchtkommission: Andrea Maret; Sekretärin: Agnes Ernst; Leiterin Erziehung/Ausbildung: Simone Schraner; Redaktion Blässipost: Bernadette Syfrig.

Das Ressort Propaganda bleibt vorläufig vakant, bis eine geeignete Person gefunden wurde. Die Homepage des KBS wird solange von Ueli Schmid betreut. Da für das Amt des Sectrétaire romand/Rédacteur Cynologie Romande bis dato niemand gefunden werden konnte, haben sich Irene Gerber und Anne-Marie Ansermoz bereit erklärt, diese Arbeit im Zweierteam zu erledigen.

Zuchtkommission:

Präsidentin: Andrea Maret, Zuchtbuchführerin: Sandra Berger; Zuchtsekretär: Dominique Santi; Vertreterin Ausstellungsrichter: Regula Bürgi; Vertreterin Wesensrichter: Ursula Flückiger; Ressort Aufzucht/Zuchtstättenkontrolle: Werner Jufer; Körsekretär: Thomas Hürzeler.

Funktionäre:

Beatrice Raemy und Regula Zwicky haben sich zur Verfügung gestellt, den Mitglieder-dienst gemeinsam zu erledigen. Die Körkasse wird neu ebenfalls von der Zentralkassiererin Beatrice Raemy verwaltet.

Für die Delegiertenversammlung der SKG am 23. April 2005 in Delémont konnten noch nicht alle Vertreter bestimmt werden. Wer Interesse hat, als Delegierter dabei zu sein, kann sich bei der Präsidentin noch melden.

Jahresprogramm 2005

Körungen

11. Juni Pieterlen
27. August Däniken
5. November Pieterlen

Übungsleiterkurs

9. April Kaisten

KBS-Züchtertagung

16. April Restaurant Bären, Ersigen BE

KBS-Klubschau

11. September Birmensdorf

KBS-Jahresprüfung

22. Oktober Kaisten

Ausstellungen/Hundemessen

21./22. Mai IHA St. Gallen
25./26. Juni NHA Bulle
22./23. Oktober IHA Lausanne

Nach dem Mittagessen wurde im Saal der Film über die Vielfältigkeit des Berner Sennenhundes gezeigt, den Simone Schraner für die Hundefachmesse Hund '05 zusammengestellt hat. Der Film wusste alle Anwesenden zu begeistern.

Um 17.35 Uhr konnte Präsidentin Martha Cehrs die lange Versammlung schliessen.

Eine Zusammenfassung des Protokolls lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben der Blässipost.

Bernadette Syfrig

CAC-Klubschau 2005

in der Reithalle Birmensdorf ZH am 11. September 2005

OK-Präsidentin

Gaby Allemann, Dättnauerstrasse 78 c, 8406 Winterthur, gutallemann@swissonline.ch

Sekretariat:

Programme und Meldescheine erhältlich bei: Frau Sandra Berger, Mittulgäustrasse 1, 4617 Gunzgen, sandra@baselbiet.ch

Informationen bezüglich Klubschau erhältlich bei: gutallemann@swissonline.ch

Die Meldescheine sind ab sofort erhältlich. Sie werden an der KBS-DV aufgelegt und auch via Regionalgruppen verteilt. Sie können aber auch elektronisch von der Homepage des KBS heruntergeladen werden: www.bernersennenhund.ch

Erster Meldeschluss 25. Juni 2005

Letzter Meldeschluss 13. August 2005

Anmeldungen an: Sandra Berger, Mittulgäustrasse 1, 4617 Gunzgen, sandra@baselbiet.ch

NEU: Hunde, die in der Veteranenklasse gezeigt werden, zahlen KEINE Meldegebühr! Wir hoffen, so möglichst viele Veteranen-hunde an die Klubschau zu bekommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zentralvorstand KBS und das Organisationskomitee

Ein herzliches Dankeschön vom Gesundheitsfond

Einmal mehr durfte der Gesundheitsfond grosszügige Spenden auch im vierten Quartal 2004, und diesmal hauptsächlich von unseren Mitgliedern aus der Romandie, entgegennehmen. Diese spontanen Zeichen der Unterstützung unserer Bemühungen tragen sehr zur Motivation aller Kommissionsmitglieder bei, sich tatkräftig für die Gesundheit unserer geliebten Rasse einzusetzen.

Folgende Mitglieder haben dazu beigetragen, unser Spendenkonto zu äufnen, wie immer möchten einige Spender anonym bleiben, aber auch ihnen ist unser herzlichster Dank gewiss:



KBS-Schönheitssiegerin 2004: Uschi v. Sonnenrain.

Frau Anne-Marie Ansermoz, Yvorne
Frau Margaretha Baertschi, Boll
Frau Isabelle Brandt, Tavannes
Herr M. Cottier, Val d'Illiez
Domaine du Mont d'Or SA, Conthey
Gérance Service SA, Villars-sur-Ollon
Frau Annick Guillard, F-Razac-sur-l'Île
Herr und Frau F. und C. Kouwenhoven, NL-Maarsen
Frau Marianne Morf, Péry
Herr Georges Richina, Genf
Herr Armand Sumi, Rolle
Frau Elena Wirth-Saxer, Gockhausen-Zürich

Wir wünschen allen Spendern – auch den zukünftigen – einen gute Zeit und viel Freude mit ihren vierbeinigen Lieblingen.

Im Namen des Gesundheitsfonds:
Agnes Ernst, Sekretärin

IHA Fribourg

Samstag, 12. Februar 2005

Richter: Claude Sautebin CH

Sekretärin: Christine Rothen

Ringsordner: Monika Loriol

Rüden

JK

sg 1, Happy Baloo de Marais Champagne, E: A. Maret und J.-N. Rey, 3963 Crans
sg 2, Bosco v. Rüschoode, E: H. A.K. Schwab, 3424 Niederoesch
sg 3, Wando v.d. Haussmatt, E: K. Stettler, 6197 Schangnau

OK

v 1, CAC/CACIB, Brabie van't Maroyke, E: Toon van Moerbeke, B-8200 Brugges
v 2, Grand Quézac de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, 1926 Fully
v 3, Bonsai v. Wiesgraben, E: HP Aesbacher, 3312 Fraubrunnen
v 4, Ysven JR del Sacro Fiume, E: C. Armand, I-15040 Mandrogne AL

ChK

v 1, Res.-CAC/Res.-CACIB, Dino von der hohen Linde, E: M. Krahl, D-71522 Backnang

Hündinnen

JK

sg 1, Quin vom Ruederthal, E: M. Graber, 5044 Schlossrued



Rüden OK, v 1, CAC/CACIB: Brabie van't Maroyke.

sg 2, Peggy vom Ruederthal, E: M. Graber, 5044 Schlossrued
 sg 3, Colette v. Rüschtode, E: B. und U. Buri, Hettiswil
 sg 4, Vilja v.d.Hausmatt, E: H.R. und M. Leisi, 3421 Lyssach

OK

v 1, CAC/CACIB, Afra vom Anthisberg, E: S. Schaefer, D-77830 Buehlertal
 v 2, Res.-CAC/Res.-CACIB, Uschi v. Sonnenrain, E: S. Schaffner, 5054 Moosleerau
 v 3, Zeldä v. Rüschtode, E: B. und U. Buri, 3325 Hettiswil
 v 4, Hiska v. Gabiar, E: H. Ducret, 1728 Rosens

ChK

v 1, Fedora del Sacro Fiume, E: Dorelli Antonella, I-13045 Gattinara VC

VK

v 1, BOB, Daria von Hautzenbichl, E: A. und C. Maret, 1926 Fully

Sonntag, 13. Februar 2005

Richterin: Christel Senn CH
Sekretärin: Sandra Berger
Ringordner: Monika Loriot

Rüden

JK

v 1, Ali de Champ Tifon, E: D. Tochet, 1201 Genève



CAC/CACIB, v 1, Hündinnen OK: Afra vom Anthisberg.



BOB, v 1, Veteranenklasse Hündinnen und 2. Rang Veteranenhündinnen aller Rassen: Daria v. Hautzenbichl.

OK

v 1, CAC/CACIB, Brabie van't Maroyke, E: Toon van Moerbeke, B-8200 Brugge
 v 2, Res.-CAC/Res.-CACIB, Grand Quézac de Marais Champagne, E: A. und C. Maret, 1926 Fully
 v 3, D'Artagnan vom Heilbachtäli, E: C. Sautebin, Lyss
 v 4, Ysven JR del Sacro Fiume, E: C. Armando, I-15040 Mandrogne AL

ChK

v 1, Dino von der hohen Linde, E: M. Krahl, D-71522 Backnang

Hündinnen

JüK

vv 1, Winnie de Savora, E: V. und C. Treuthard, 1896 Vouvry

JK

v 1, CAC, Jeune, Peggy vom Ruederthal, E: M. Graber, 5044 Schlossrued



BOB/CAC/CACIB, v 1, Hündinnen OK: Uschi v. Sonnenrain.

v 2, Res.-CAC, Jeune, Quin vom Ruederthal, E: M. Graber, 5044 Schlossrued
 sg 3, Kelly vom Talackerhof, E: M. HP Wiesner, 4456 Tenniken
 sg 4, Aida vom Schofschürli, E: C. Becker, D-79276 Reute im Breisgau

OK

v 1, CAC/CACIB/BOB, Uschi v. Sonnenrain, E: S. Schaffner, 5054 Moosleerau
 v 2, Res.-CAC/Res.-CACIB, Reglisse de Savoira, E: V. Treuthard, 1896 Vouvry
 v 3, Bora, E: Cesare Bianchi, I-28868 Varzo VB
 v 4, Edina v. Gränzweg, E: H. Bachmann, 8536 Hüttwil

ChK

v 1, Fedora del Sacro Fiume, E: Dorelli Antonella, I-13045 Gattinara VC

VK

v 1, Daria von Hautzenbichl, E: A. und C. Maret, 1926 Fully

Impressum

Herausgeber:

Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG

Gesamtleitung:

Fritz Räber, Beundenweg 42, 3422 Kirchberg,
 E-Mail: fritz.raeber@hundeweb.org

Chefredaktion:

Ursula Känel, Stockmattstrasse 3, 5000 Aarau,
 Telefon und Fax 062 827 05 04,
 E-Mail: redaktion@hundeweb.org

Erziehung, Ausbildung, Sport:

Wolf Steiger, Seestrasse 23, Postfach,
 8700 Küsnacht, Telefon 01 910 78 87,
 Fax 01 910 90 73,
 E-Mail: wolf.steiger@hundeweb.org

Ständige Mitarbeiterinnen der Redaktion:

Crista Niehus, crista.niehus@hundeweb.org
 Vreni Trachsel, vreni.trachsel@hundeweb.org

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Redaktion gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die in den verschiedenen Beiträgen geäußerten Ansichten der Verfasser können, müssen aber nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Zentralvorstandes der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft übereinstimmen. Keine Gewähr für die Güte übernimmt die SKG bei Anzeigen von Hundeschulen sowie von Privatpersonen für Welpenspielstunden und Erziehungskurse. Inserate, die in HUNDE abgedruckt sind, dürfen von nicht autorisierten Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Insbesondere ist es untersagt, Inserate – auch in bearbeiteter Form – in Online-Dienste einzuspeisen. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird gerichtlich verfolgt.

Bulletin:

Margrit Reber, Postfach 79, 3048 Worblaufen,
 Telefon und Fax 031 922 22 00,
 E-Mail: margrit.reber@hundeweb.org

Produktion:

Manfred Schmied, Petra Brunner,
 Astrid Buchser

Internet:

www.hundeweb.org

Administration, Inseratenverwaltung,

Herstellung:

Rub Media AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern,
 Telefon 031 301 24 35, Fax 031 301 63 65

Anzeigenverkauf:

inserate.hunde@hundeweb.org
 Telefon 031 301 24 35, Fax 031 301 63 65

Abonnemente:

Nicole Wenger, Telefon 031 740 97 84,
 E-Mail: abo.hunde@hundeweb.org
 Inland: Fr. 71.– jährlich (inkl. 2,3% MWST);
 Ausland: A-Länder Fr. 100.–, B-Länder Fr. 102.–,
 C-Länder Fr. 106.–.
 Einzelpreis: Fr. 6.– (inkl. 2,3% MWST).
 Erscheint 17-mal jährlich,
 120. Jahrgang, ISSN 0259-4072.
 Druckauflage: 25 000; WEMF-beglaubigt
 vom 1.6.2004 22 672 Expl.

SKG-Geschäftsstelle/

Stammbuchverwaltung:

Länggassstrasse 8, Postfach 8276, 3001 Bern,
 Telefon 031 306 62 62, Fax 031 306 62 60,
 E-Mail: skg@hundeweb.org.
 Telefonzeiten: Mo–Do 8.30–11.00 und
 14.00–16.00 Uhr, Freitag 8.30–11.00 Uhr.